

Prix Ars Electronica 2015:

2.889 Einreichungen aus 75 Ländern

(Linz, 26.5.2015) 2.889 Einreichungen aus 75 Ländern verzeichnete der Prix Ars Electronica 2015. Die PreisträgerInnen kommen diesmal aus Japan (Nelo Akamatsu), Mexiko (Gilberto Esparza und Juan Gonzalez), Indonesien (XXLab), Belgien (Alex Verhaest), Australien (Jeffrey Shaw) und Österreich (Gabriel Radwan). Offiziell überreicht bekommen sie ihre Goldenen Nicas bzw. den [the next idea] voestalpine Art & Technology Grant im Rahmen der großen Prix Ars Electronica Gala am 4. September 2015 im Linzer Brucknerhaus. Ihre preisgekrönten Projekte und Visionen werden im Rahmen der CyberArts-Ausstellung im OK das gesamte Festival über (3. bis 7. September 2015) präsentiert.

Computer Animation / Film / VFX

Computer Animation/Film/VFX / Goldene Nica

Temps Mort / Idle Times / Alex Verhaest (BE)

Direction, writing, CGI and post-production: Alex Verhaest / Senior post-production assistance and compositing: Dustin Kershaw / Overall assistance: Sam Monballiu / Interaction design advisor: Bas Withagen / Recoding to html: Jean Joskin & Present Plus / Sound: Sonogents & Wouter Verhulst / Actors: Hélène Devos / Mieke Versyp / Dolores Bouckaert / Angelo Tijssens / Pieter Genard

„[...] This visual experience offers enormous potential to elucidate the internal turmoil of the family of characters. The details of the setting add a haunting and mysterious backstory that intrigues us and prompts us to ask more questions. Like a projection of our own world, the work is an invitation into a place of illusion, a study of complex, alienated characters through intriguing dialogues, neurotic monologues and subtle animated elements.” (Auszug aus dem Statement der Jury)

Wie schafft, wie erzählt man eine Geschichte? Wie entwickelt man einen Charakter? Welche Rolle spielt dabei der Schnitt eines Films? Und wie schafft man es, das Publikum zu fesseln und in eine fiktive Geschichte – in eine Illusion – hineinzuziehen? *Temps mort / Idle times* ist ein experimenteller Film, mit dem Alex Verhaest genau diese Fragen auslotet. Rein visuell ist der etwa 10-minütige Film von den Gemälden des Spätmittelalters bzw. der frühen Renaissance – genauer dem damals üblichen Einsatz von Licht und Farben sowie der Symbolik der Positionierung und Körperhaltung abgebildeter Figuren – inspiriert. Zu sehen ist eine Familie, die eine eigenwillige Unterhaltung führt und dabei immer wieder auf das – eben? – verstorbene Familienoberhaupt zu sprechen kommt. In Gang gesetzt wird dieser Dialog vom Publikum, genauer von der- oder demjenigen, der via Mobiltelefon eine ganz bestimmte Nummer anruft. Der Titel Temps Morts/Idle Time verweist auf unsere technologie- bzw. netzwerkbasierten Konversationen, die allesamt vom ständigen Aufeinanderfolgen eines – aktiven – Moment des Schreibens und Abschickens einer Nachricht und dem – passiven – Moment des Warten auf eine Antwort geprägt sind.

Computer Animation / Film / VFX / Auszeichnung

Bär / Pascal Floerks (DE)

Director: Pascal Floerks (DE) / Producer: Julia Smola (DE) / Music/Sound: Christian Heck (DE) / Script Translation: David Mass (US)

„[...] a touching and complex story about World War Two, loss, disappointment and the small things that make up the sum of a lifetime is told.“ (Auszug aus dem Statement der Jury)

Bär ist Pascal Floerks Abschlussarbeit für die Filmakademie Baden-Württemberg. Der Film ist eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit dem Tod seines Großvaters. Wie in einem Diavortrag reihen sich hier Fotos und Filmaufnahmen aneinander, die vom wechselvollen Leben eines Mannes erzählen, der im Zweiten Weltkrieg als Fallschirmjäger kämpfen musste und von dieser Erfahrung für den Rest seines Lebens geprägt wurde. Die Figur des Großvaters ersetzt Floerks durch einen großen, starken Braunbären.

Computer Animation / Film / VFX / Auszeichnung

The Reflection of Power / Mihai GreCu (RO/HU)

Wegen exklusiver Publishing Rights darf derzeit noch keine Info zu dem Projekt kommuniziert werden.

Digital Musics & Sound Art

Digital Musics & Sound Art / Goldene Nica

Chijikinkutsu / Nelo Akamatsu (JP)

Concept, space design, hardware development, sound sequence programming: Nelo Akamatsu

„[...] This work encompasses what we can see and what we cannot see in our consciousness both in ordinary life and the psychological world. There is also a resonance with a variety of philosophies, as with the idea of the heart sutra: “Form is emptiness, and emptiness is form”, Paul Klee’s theory of form production, and William Gilbert’s theory of magnetism.“ (Auszug aus dem Statement der Jury)

Chijikinkutsu ist ein Kunstwort, das sich aus den japanischen Begriffen Chijiki (Geomagnetismus) und Suikinkutsu (eine in der Edo-Zeit zwischen 1603 und 1868 erfundene Klang-Installation, die in ein Wasserbecken fallende Tropfen auf einmalige Weise erklingen lässt) zusammensetzt. Mit Chijikinkutsu schuf Nelo Akamatsu eine ebenso einfache wie poetische Anordnung, die beides miteinander verbindet. Alles was Nelo Akamatsu dazu braucht, sind mit Wasser gefüllte Gläser, in denen magnetisierte Nadeln schwimmen, kleine Spulen, die an den Rändern dieser Gläser befestigt sind und über Kupferdrähte an Batterien angeschlossen sind. Unter Strom gesetzt, wird jede dieser Spulen zum Elektromagneten, der die Nadel im jeweiligen Glas anzieht. Sobald dies geschieht, stößt die Nadel an das Glas und erzeugt dabei einen Klang, der dem eines traditionellen Suikinkutsu sehr ähnlich ist. Der Geomagnetismus sorgt dabei dafür, dass sich alle Nadeln stets in Nord-Süd-Richtung ausrichten.

Digital Musics & Sound Art / Auszeichnung

UNDER WAY / Douglas Henderson (US)

Originally created for the Skulpturenmuseum Glaskasten Marl/European Soundart Award (prize winner), with assistance from Freundeskreis Habakuk.

„[...] The jury was impressed by the knowledge of acoustic processes as well as the original and expert use of materials. A small sculpture opens up not only a sound but as well a visual horizon. The work makes evident that ideas about the importance of technological material and ideas about what simplicity means have to be rethought.” (Auszug aus dem Statement der Jury)

Douglas Hendersons UNDER WAY ist ein raffiniertes Spiel mit Licht und Schatten, das beim AusstellungsbesucherInnen den Eindruck erweckt, sich nicht in einem Raum, sondern an Deck eines in den Wellen schaukelnden Schiffes zu befinden. Verursacht wird dieser Eindruck durch den an die Wand geworfenen, stetig auf und ab bewegenden Horizonts, einen vermeintlichen Ozean und Sterne. Verursacht wird dieses Schattenspiel von einer Skulptur, die frei schwingenden Chronometern nachempfunden ist. Daran montierte Lampen werfen eine Schattenlinie auf die Wände, absichtlich herbeigeführte Reflexionen an der Decke sorgen für das dazugehörige Himmelszelt, das sich ebenfalls im Takt der Wellen bewegt. Akustisch untermalt wird dieses optische Spiel mit Aufnahmen aus dem Inneren einer im Ozean treibenden Flasche und dem Flattern von (Segel-)Tüchern im Wind.

Digital Musics & Sound Art / Auszeichnung

Drumming is an Elastic Concept – Staged solo concert for percussion and electronics / Josef Klammer (AT)

Concept, music, controller, percussion: Josef Klammer / Scenic design: Ernst M. Binder / Light design and sound engineering: Gari Schreilechner / A co-production with dramagraz / Supported by the Styrian State Government, the City of Graz, SKE Fund / Thanks to: Liquid Music and Werkstatt Graz

„[...] Musicianship, intelligent use of technique and the aesthetic quality of the physical performance of the piece “Drumming is an Elastic Concept” by Josef Klammer were the main criteria for selecting this piece. [...] It delivers a state-of-the-art discourse on playing and improvising live with electronics.” (Auszug aus dem Statement der Jury)

Für sein Soloprogramm Drumming is an Elastic Concept erhält der steirische Musiker Josef Klammer eine Auszeichnung in der Kategorie Digital Musics & Sound Art. Josef Klammer arbeitet seit den 1980er Jahren an der klanglichen Erweiterung seines Instrumentariums und nutzt dafür sowohl analoge, als auch digitale Hilfsmittel. Er bespannt Trommeln mit speziellen Gummi-Häuten, die gezupft, gedrückt oder geknetet werden. Darüber hinaus kommen Lichtsensoren, Joysticks, Plastikscheiben und Game-Controller zum Einsatz. 2014 wurde Drumming is an Elastic Concept beim Ars Electronica Festival im Rahmen der Großen Konzernacht aufgeführt.

Hybrid Art

Hybrid Art / Goldene Nica

Plantas Autofotosintéticas / Gilberto Esparza (MX)

Supported by: Espacio Fundación Telefónica Lima / Fundación Telefónica Mexico

*„[...] The jury acknowledges Esparza's *Plantas Autofotosintéticas* as an outstanding example of an artistic embodiment of the progressive convergence of hardware, software and wetware, while addressing issues of wastewater management and the need for symbiotic ecological solutions both materially and philosophically.” (Auszug aus dem Statement der Jury)*

Im Rahmen seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Gilberto Esparza vor allem damit, wie sich die zunehmende technologische Durchdringung unseres Alltags auf unsere sozialen Beziehungen, unsere Umwelt und die Strukturen und Prozesse in unseren urbanen Lebensräumen auswirkt. Häufig setzt er dabei hybride Prozesse zwischen Maschinen und biologischen Organismen in Szene. Mit Plantas Autofotosintéticas hat Gilberto Esparza ein komplexes symbiotisches System geschaffen. Der Aufbau besteht aus kreisförmig angeordneten kugelförmigen Tanks aus Plexiglas, die über Schläuche miteinander verbunden sind. In den Tanks befinden sich Bakterienkolonien, deren Stoffwechsel einerseits verschmutztes Wasser filtert und gewissermaßen wiederaufbereitet und andererseits Energie in Form von Elektrizität erzeugt. Beides nutzt Gilberto Esparza nun, um einen Kreislauf in Gang zu setzen: Ein eigens entwickeltes hydraulisches System versorgt den zentralen Container mit dem aufbereiteten Wasser und garantiert so ein optimales Umgebung für die hier befindlichen Einzeller, Krebse, Mikro-Algen und Wasserpflanzen. Die Elektrizität wird in Intervallen als Licht abgegeben, das von den Pflanzen zur Fotosynthese genutzt wird. Die von den Organismen im zentralen Container produzierten organischen Abfallprodukte wiederum werden nach außen, in die Tanks, gepumpt, wo sie von den Bakterien wieder zersetzt werden.

Hybrid Art / Auszeichnung

ARTSAT1: Invader / ARTSAT: Art and Satellite Project (JP)

A collaboration between Tama Art University and The University of Tokyo

„[...] The interdisciplinary group ARTSAT managed to design, build, program and launch the first nano art satellite into space, thus turning an exclusive expert technology into a personal and artistic medium. The jury acknowledges the group's efforts to create an “open” satellite whose data is not only accessible to the builders, but also to other stakeholders and collaborators such as the international amateur radio community.” (Auszug aus dem Statement der Jury)

Am 28. Februar 2014 wurde der weltweit erste Kunstsatellit ARTSAT1: Invader ins All geschossen. Der Invader, ein würfelförmiger Satellit mit einer Kantenlänge von 10 cm und einem Gewicht von 1,85 Kilogramm, war mit einem Arduino-kompatiblen Computer bestückt und konnte, gesteuert von der Bodenstation an der Tata Art University in Tokyo, eine Reihe

von künstlerischen Missionen erfolgreich durchführen: die algorithmische Generierung und Übertragung synthetischer Stimmen, Musik und Gedichten, die Aufnahme und Übermittlung von Bilddaten und die Kommunikation mit der Bodenstation mittels eines Chatbot-Programms. Das ARTSAT Projekt war auch Teil der mission [SPACE x ART] – beyond Cosmologies Ausstellung im Museum for Contemporary Art in Tokyo. In einer Installation wurden von Invader gelieferte Daten und Elemente fragmentiert und aufgespalten, BesucherInnen waren eingeladen, diese ganz nach ihren Vorstellungen neu zusammenzusetzen.

Hybrid Art / Auszeichnung

Teacup Tools / Agnes Meyer-Brandis (DE)

The project was developed at the SMEAR forest research station (Station for Measuring Ecosystem Atmosphere Relations) in Hyytiälä Finland, in the scope of the “Climate Whirl Project” / a collaboration by the Department of Forest Sciences, the Department of Physics (University of Helsinki) / Simosol Oy and Capsula / Supported by Kone Foundation, University of Helsinki and Aalto Biofilia

„[...] Coming from a sculptural background, she successfully bridges the factual evidence derived from scientific research environments with fictional, almost surrealistic responses.“
(Auszug aus dem Statement der Jury)

Die kybernetischen Teacup Tools der Berliner Künstlerin Agnes Meyer-Brandis rücken den Klimawandel und dessen wissenschaftliche Analyse in den Mittelpunkt. Quasi auf der grünen Wiese – genauer im Wald, auf einem Feld oder sonst wo in der Natur – baut die Künstlerin eine Art mobile Messstation auf, die unter anderem aus mit Miniatur-Wetterstationen bestückten Tee-Tassen besteht. Das Gebräu, das in diesen Tassen entsteht, setzt sich ausschließlich aus Bestandteilen zusammen, die in der Luft enthalten sind – Schwebstoffe, Blütenstaub, Tannennadeln und ähnliches mehr. Die Wetterstationen analysieren und berechnen die Anteile der sich ständig ändernden Ingredienzien bis ihre Prozessoren erhitzen. Dadurch wiederum wird der „Tee“ in den Tassen zum Kochen gebracht.

[the next idea] voestalpine Art & Technology Grant

[the next idea] voestalpine Art & Technology Grant

SOYA C(O)U(L)TURE / XXLab (ID) – Irene Agrivina Widyaningrum, Asa Rahmana, Ratna Djuwita, Eka Jayani Ayuningtias, Atinna Rizqiana

Supported and facilitated by: HONF Foundation, <http://www.natural-fiber.com/> / HONF Fablab, <http://www.honfablab.org/> / Technical Consultants: Prof. Drs. Langkah Sembiring, M. Sc., Ph. D. / Stephanus Yudianto Asmoro, S.T., M.Kom. / Tommy Surya Rahadyanto

„[...] the interdisciplinary, collaborative, sustainable and creative aspects of this project meet all the criteria for a successful and a promising social innovation model and the XXLab women will certainly inspire many others.“ (Auszug aus dem Statement der Jury)

SOYA C(O)U(L)TURE ist ein Forschungsprojekt des indonesischen Forschungskollektivs XXLab. Das Team besteht ausschließlich aus Frauen, die als Designerinnen, Künstlerinnen und Programmiererinnen unterschiedliche Expertisen und Perspektiven einbringen. Ihr ehrgeiziges Ziel ist es, die Wasserverschmutzung und Armut auf Indonesien zu

bekämpfen. Das XXLab setzt dabei auf ein innovatives Verfahren, mit dem die giftigen Rückstände und Abwässer der in Indonesien intensiv betriebenen Soya-Produktion zur Herstellung essbarer Zellulose sowie von Biospirit und Bioleder genutzt werden können. Alle Gerätschaften und Ingredienzien, die es für ein solches Verfahren braucht, sind im Handel erhältlich und günstig. Darüber hinaus braucht es keine ExpertInnen, um das vom XXLab entwickelte Verfahren in Gang zu bringen – in Do-it-Yourself-Manier kann jede und jeder in der Küche zuhause werken.

Visionary Pioneer of Media Art

Jeffrey Shaw (AUS)

„[...] Jeffrey Shaw is recognized as one of the most important pioneers of interactive art. He has powerfully influenced the creation of virtual environments and new innovative user interfaces. Shaw's work spans a period of half a century and still continues to do so.“

Jeffrey Shaw ist seit den späten 1960er Jahren eine der führenden Künstler im Bereich der Medienkunst. Bedeutende Museen und Festivals rund um die Welt zeigten seine von Kritikern hochgelobten Arbeiten. Shaw setzte Maßstäbe bei der kreativen Nutzung interaktiver Technologien im Bereich Expanded Cinema, Virtual und Augmented Reality, immersiver Visualisierungsumgebungen und interaktiver Erzählung. Seine künstlerischen Arbeiten gehören zu den meistzitierten in der Medienkunst und dazu gehören Corpocinema (1969), Viewpoint (1975), die Laser- und Dia-Shows für die Welttourneen der Gruppe GENESIS Mitte der 1970er Jahre, Legible City (1989), EVE (1993), PLACE-Hampi (2006), T_Visionarium (2008) und Pure Land: Inside the Mogao Grottoes at Dunhuang (2012). Als Gründungsdirektor des ZKM Instituts für Bildmedien, des UNSW iCinema Research Center und als Dekan der CityU School of Creative Media hat und hatte Shaw einen großen Einfluss auf die Medienkunst.

u19 – CREATE YOUR WORLD

u19 – CREATE YOUR WORLD / Goldene Nica

Inside & Between / Gabriel Radwan (AT)

„[...] Gabriel Radwan dichtet und verdichtet, er kreiert Poesie in ihrer reinsten Form sowohl mit verspielter als auch gekonnter Raffinesse für Bild und Ton. Seine emotionale Wucht entwickelt der Film nicht aus einer vordergründigen Erzählung heraus, sondern eben von Innen und Dazwischen.“ (Auszug aus dem Statement der Jury)

Gabriel Radwans Kurzfilm handelt von einem Künstler, genauer einem Maler, der sich in seiner selbst geschaffenen Illusion derart verliert, dass er darüber alles um sich herum vergisst. Gabriel Radwan liebt Film und beherrscht den Umgang mit dem Kohlestift – warum also nicht beides verbinden? Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Stop-Motion-Film besteht ausschließlich aus Kohlezeichnungen, die immer wieder radiert und neu gezeichnet wurden. Jede noch so kleine Veränderung hielt Gabriel Radwan in Form eines Digitalfotos fest. Am Ende fügte er alle Fotos zu einer Stop-Motion-Animation zusammen. „Ich möchte mit meiner

Arbeit nicht auf irgendwelche Probleme unserer Gesellschaft hinweisen, sondern die Menschen dazu anregen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und dies in der einen oder anderen Form mit anderen zu teilen“, sagt Gabriel Radwan.

u19 – CREATE YOUR WORLD / Auszeichnung

Are you worth it? / Sonja Aberl (AT)

„[...] Auf vielschichtige Weise zeigt die 19-jährige Sonja Aberl, welchen Druck, aber auch welche Faszination die allgegenwärtigen Schönheitsideale auslösen. Besonders beeindruckt hat uns die Authentizität und emotionale Stärke dieses Films.“ (Auszug aus dem Statement der Jury)

Der Kurzfilm der 1996 geborenen Linzerin Sonja Aberl setzt sich damit auseinander, auf welche Weise von Medien konstruierte und vermittelte Ideale unsere Gesellschaft – und vor allem junge Menschen – beeinflussen und prägen. Sonja Aberl zeigt eine jugendliche Protagonistin, genannt M, die sich mitten im Selbstfindungsprozess befindet, die mit ihren Ängsten und ihrer Unsicherheit kämpft, die sie angesichts diverser Rollenbilder und Schönheitsideale empfindet.

u19 – CREATE YOUR WORLD / Auszeichnung

β-Book / Laurenz Birnbaum, Luca Eichler (beide AT)

„[...] Mit dem β-Book haben zwei Jugendliche ein E-Book für Blinde kreiert! [...] Das Projekt ist ein außergewöhnlich gelungenes Beispiel für die Anwendung neuer Technologien im Dienste der Barrierefreiheit und zeugt auch von einem großen sozialen Engagement dieser Jugendlichen.“ (Auszug aus dem Statement der Jury)

E-Books erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und sind längst eine fixe Größe im digitalen Medienmix. Blinde Personen können E-Book allerdings bislang nur per Screenreader konsumieren, es sei denn, sie kaufen Geräte mit Blindenschrift, die (noch?) sehr teuer sind. Genau deshalb entwickelten die beiden Tiroler Laurenz Birnbaum und Luca Eichler ihr β-Book, ein prototypisches E-Book für Blinde, das auch diesen Menschen einen erschwinglichen Zugang zur Weltliteratur eröffnen soll.

Honorary Mentions 2015 nach Kategorien

Computer Animation / Film / VFX

Augmented Hand Series / Golan Levin (US), Kyle McDonald (US), Chris Sugrue (US)

<http://www.flong.com/projects/augmented-hand-series/>

The *Augmented Hand Series* was conceived and developed by Golan Levin, Chris Sugrue, and Kyle McDonald, with additional software assistance from Dan Wilcox, Bryce Summers, Erica Lazrus, and Zachary Rispoli. The project was commissioned by the Cinekid Festival, with support from the Mondriaan Fund, and developed at the Frank-Ratchye STUDIO for Creative Inquiry at Carnegie Mellon University.

Deichkind "Denken Sie Groß" / Till Nowak (DE), Timo Schierhorn (DE), Christian Hartmann (UWE) (DE)

<https://www.youtube.com/watch?v=cnEQja0jBXs>

Directors: Till Nowak, Timo Schierhorn & UWE / 3D Artist: Till Nowak / Cast (Boy): Elliot D., Grading & Finishing: Sebastian Nevermann, Oliver Krupp / Editing and Sound Effects: Timo Schierhorn, UWE / Production: Auge Altona / Post Producer: Oliver Krupp / Postproduction and Finishing: mookwe GmbH / © 2015 Sultan Günther Music

Descent / Johan Rijpma (NL)

<http://www.johanrijpma.nl>

Do Not Touch / Moniker (NL)

<http://donottouch.org/>, <http://studiomoniker.com>

Cast: Björn Ottenheim, Daan Schinkel, Alexandra Duvekot, Thijs Havens, Roberta Petzoldt / Director: Moniker / Line producer: Vargo Bawits, Flickering Wall / DOP: Sal Kronenberg / Focus puller: Marinka Schippers / Styling: Ogenda ter Haar / Make up: Paulien Hartman / Still photography: Adina Renner / Editing: Moniker / Grading: Sal Kroonenberg and Moniker / *Do Not Touch* was generously supported by TAX-videoclipfonds

In The Distance / Florian Grolig (DE)

<https://vimeo.com/128271607>

Director: Florian Grolig / Animation: Julian Vavrovsky / Sounddesign: Tobias Boehm,

Christian Wittmoser / Funded by FFA and KjdF

Marilyn Myller / Mikey Please (UK)

<http://www.blinkink.co.uk/a/2754>

Director: Mikey Please / Produced by: Blink Industries, Hornet Films / Executive producers: Peter Medlock, Michael Feder, Bart Yates, Mikey Please / Supervising DOP: Matthew Day / Produced by: Jan Stebbins, James Stevenson Bretton, Mikey Please / Animated and DOP'd by: Mikey Please, Dan Ojari / With animation from: Tim Allen, Steve Warne / Model-makers: Jen Newman, Nadia Oh, Katy Beverage, Dan Ojari, Mikey Please, Carmen Mason, Anna Ginsberg, Laura Bateman / Set design: Nadia Oh, Mikey Please, Jen Newman, Dan Ojari / Mixed by: Simon Harris @ Offset Audio

***Omote* / Nobumichi Asai (JP)**

<http://www.nobumichiasai.com>, <https://vimeo.com/103425574>

Omote is a collaboration between the Japanese media artist Nobumichi Asai, make-up artist Hiroto Kuwahara and the French digital image engineer Paul Lacroix.

Producer, director, technical producer: Nobumichi Asai [WOW] / Art director and make-up artist: Hiroto Kuwahara / Technical director, programmer: Paul Lacroix [Transit Digital Works] / CG designer: Jin Hasegawa [Spade] / CG designer: Takashi Ishibashi [Spade]

Reid Willis – Placed / Fernando Lazzari, Popsience (UK)

<https://vimeo.com/121607520>

Design, Direction, Animation: Fernando Lazzari / Music: Reid Willis

Symphony no. 42 / Réka Bucsi (HU)

<http://rekabucsi.tumblr.com/>, <https://vimeo.com/rekabucsi>

Animation: Nándor Bera, Réka Bucsi, Krisztián Király, László Tóth, Sándor Vágó / Producer: József Fülöp / Director, Design, Writting: Réka Bucsi, / Sound Design: Péter Benjámín Lukács

109645790437692847650 / David O'Reilly (IE)

<http://109645790437692847650.com/>, <http://www.davidoreilly.com/>

World of Tomorrow / Don Hertzfeldt (US)

<http://www.bitterfilms.com/>, <https://vimeo.com/ondemand/worldoftomorrow>

Cast: Emily: Julia Pott / Emily Prime: Winona Mae

YouTube Smash Up / Parag K. Mital (US)

<http://pkmital.com/home/projects/youtube-smash-up/>

Programming, Concept, Execution: Parag K. Mital / Carried out during a Ph.D. funded by the Department of Computing, Goldsmiths, University of London, under the supervision of Mick Grierson and Tim Smith, entitled, "Audiovisual Scene Synthesis"

Hybrid Art

Drosophila *titanus* / Andy Gracie (UK/ES)

<http://hostprods.net/projects/quest-for-drosophila-titanus/>

Hare's Blood + A transgenic performance project / Klaus Spiess (AT), Lucie Strecker (DE)

<http://bio-fiction.com/2014/art/>

Co-Choreography: Costas Kekis (GRE) / Performance: Evandro Pedroni (BRA), Raphaël Michon (FRA) / Molecular Labs: DNA Consult Reinhard Nestelbacher; Department Cell Biology and Genetics, Salzburg University; Molecular Systematics, Museum of Natural History, Vienna / Supported by: Biofaction (EC-FP7 SYNENERGENE), Medical University Vienna

Light Barrier / Kimchi and Chips, Elliot Woods (UK), Mimi Son (KR)

<http://kimchiandchips.com/#lightbarrier>

Supported by: STRP, British Council Russia, FutureEverything, Seoul Foundation for Arts and Culture, Nikola-Lenivets

Mirage / Ralf Baecker (DE)

<http://www.rfbckr.org/work/mirage>

Supported by: LEAP Gallery, Berlin

Myconnect / Saša Spačal (SI), Mirjan Švagelj (SI), Anil Podgornik (SI)

<https://projectmyconnect.wordpress.com/>

Production: Kapelica Gallery / Supported by: the Ministry of Culture of the Republic of Slovenia, Municipality of Ljubljana – Department for Culture and ŠOU – Ljubljana

PSX Consultancy / Pei-Ying Lin (TW), Špela Petrič (SI), Dimitrios Stamatis (GR), Jasmina Weiss (SI)

<http://psx-consultancy.com/>

A collaborative project developed within the "Designing Life" topic at BIO50, the Biennial of Industrial Design 2014, Ljubljana, Slovenia

Supported by: MAO, the Museum of Architecture and Design (Ljubljana), The Ministry of Culture of the Republic of Slovenia, The Ministry of Culture (Taiwan, R. O. C.), National Culture and Arts Foundation (Taiwan, R. O. C.)

ReBioGeneSys – Origins of Life / Adam W. Brown (US), Robert Root-Bernstein (US)

<http://adamwbrown.net/projects-2/rebiogenesys-origins-of-life/>

Automated control design: Barry Tigner / Supported by: National Science Foundation, Michigan State University / **Special Thanks:** The Physics and Astronomy Machine Shop (MSU), Scott Bankroff – Laboratory Glass (MSU)

Satelliten / Quadrature (DE)

<http://quadrature.co/>, <http://quadrature.co/work/satelliten/>

Stranger Visions / Heather Dewey-Hagborg (US)

<http://strangervisions.com/>

Music: Timothy Day / Supported by: Eyebeam Art and Technology Center, Genspace, Rensselaer Polytechnic Institute

This Tape Will Self-Destruct / Diego Trujillo Pisanty (MX)

<http://trujillodiego.com/work/ttwsd.html>

Supported by: Fondo Nacional para la Cultura y las Artes (FONCA) / Thanks to: Antonio Arango, Juan Manuel

Vanitas Machina / Verena Friedrich (DE)

<http://www.heavythinking.org/vanitasmachine/>

Supported by the Academy of Media Arts Cologne; researched and developed at »Atelier Transmedialer Raum« and LabIII – Laboratory for Experimental Computer Science, KHM.

World Climate Conference, Welt-Klimakonferenz / Rimini Protokoll (DE)

http://www.schauspielhaus.de/de_DE/repertoire/welt_klimakonferenz.1011591

Stage: Dominic Huber / Dramaturgy: Imanuel Schipper, Jörg Bochow / Video: Hanna Linn Wiegel / Scientific Advisor: Florian Rauser / A project by Rimini Protokoll for Deutsche Schauspielhaus / In collaboration with Max-Planck-Institut für Meteorologie, Germanwatch, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Alfred-Wegener-Institut / Supported by: Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Erträgen der Lotterie »BINGO! Die Umweltlotterie«, Greenpeace Energy and klimaretter.info.

Digital Musics & Sound Art

::vtol:: oil / Dmitry Morozov (RU)

<http://vtol.cc>, <http://vtol.cc/filter/works/oil>, <https://vimeo.com/117032507>

Commission by the Garage Museum of Contemporary Art, Moscow, 2014 / Special thanks to Cyrille Henry, Valentina Osokina

Bell / Soichiro Mihara (JP)

<http://mhars.jp/project/blank/>

BLACK BAT, a study of smashes - and maybe some splashes... / Hanna Hartman (SE)

<http://www.hannahartman.de>

Composed by Hanna Hartman. With recordings of Theo Nabicht on contrabassclarinet.
Commissioned by Marcus Gammel, Deutschlandradio Kultur and Mirella Weingarten,
Schlossmediale Werdenberg

**Die letzten 25 Jahre in No. 1 Hits der deutschen Jahrescharts dargestellt durch
Karlheinz Stockhausens Studie 2 5x. / Hannes Seidl (DE)**

<http://www.hannesseidl.de>, <https://vimeo.com/108558792>

The realization is based on: Karlheinz Stockhausens: studie II, Stockhausen Verlag 1954 / It uses a modified version of the real time MAX MSP Patch by Georg Hajdu. Download: <http://georghajdu.de/6-2/studie-ii/> / Samples used from: David Hasselhoff: Looking for Freedom, Matthias Reim: Verdammt ich lieb' dich, Scorpions: Wind Of Change, Dr. Alban: It's My Life, Haddaway: What Is Love, Mariah Carey: Without You, Vangelis: Conquest Of Paradise, Los del Rio: Macarena, Sarah Brightman & Andrea Bocelli: Time To Say Goodbye, Celine Dion: My Heart Will Go On, Lou Bega: Mambo No. 5, Anton feat. DJ Ötzi: Anton aus Tirol, No Angels: Daylight In Your Eyes, Las Ketchup: The Ketchup Song (Asereje), Deutschland sucht den Superstar: We Have A Dream, O-Zone: Dragostea din tei, Schnappi: Schnappi, das kleine Krokodil, GoLeo VI pres. Bob Sinclair feat. Gary Nesta Pine: Love Generation, DJ Ötzi & Nik P.: Ein Stern (der deinen Namen trägt), Timbaland pres. One Republic: Apologize, Lady Gaga: Pokerface, Israel 'Iz' Kamakawiwo'ole: Over The Rainbow / What A Wonderful World, Jennifer Lopez feat. Pitbull: On The Floor, Michel Telo: Ai Se Eu Te Pego, Avicii: Wake Me Up.

Duty / Michaela Davies (AU)

<http://www.michaeladavies.net/duty.html>, <http://www.michaeladavies.net>

Commissioned for Sonic Social, curated by Performance Space at the Museum of Contemporary Art Australia, 2014 / Performers: Claire Conroy, Nick Rayment, Matte Rochford, Reuben Alexander, Jodi Clark, Louise Maloney & Mark Cauvin / Hardware development: John Hirsch and Richard Allen / Electromechanical Modular / Gijs Gieskes (NL) <http://gieskes.nl/undefined/eurorack/>, <http://gieskes.nl/eurorack/?file=vu-perc>, <http://gieskes.nl/eurorack/?file=vco-fan>

littleBits x Korg Synth Kit / Paul Rothman, littleBits Electronics Inc. (US)

<http://littlebits.cc/kits/synth-kit>

Paul Rothman, littleBits Electronics Inc., USA / Geof Lipman, littleBits Electronics Inc., USA / Ayah Bdeir, littleBits Electronics Inc., Lebanon / Tadahiko Sakamaki, Korg Inc., Japan / Tatsuya Takahashi, Korg Inc., Japan / Engineers and Designers at littleBits Electronics Inc., USA / Engineers and Designers at Korg Inc., Japan

**Otomo Yoshihide: Between Music and Art / Otomo Yoshihide, NTT
InterCommunication Center [ICC]**

http://www.ntticc.or.jp/Archive/2014/Between_Music_and_Art/index.html,

http://otomo.ycam.jp/contents_en/quartets/index.html

Curator: Hatanaka Minoru, NTT InterCommunication Center [ICC], Organizer: NTT InterCommunication Center [ICC] / Cooperation: Yamaguchi Center for Arts and Media [YCAM] / Production Cooperation: Sachiko M

Rawr! A Study in Sonic Skulls / Courtney Brown (US), **Sharif Razzaque (US)**
<https://vimeo.com/78323032>, <http://www.courtney-brown.net>

Courtney Brown (US), composer, music researcher, engineer, sculptor / Sharif Razzaque (US), engineer, digital fabrication / Carlo Sammarco (CN), digital fabrication and advice (nasal passages) / Garth Paine (AU/US), advisor / Lawrence Witmer (US), provided hadrosaur skull 3D model / Arizona State University GPSA (US), funding / Brent Brimhall (US), support and assistance / Gordon Bergfors (US), support and assistance / Sallye Coyle (US), support and assistance

Soft Revolvers / Myriam Bleau (CA)
<http://www.myriambleau.com>

Composition, performance, technical design, fabrication: Myriam Bleau

Tipping Point / Kathy Hinde (UK)
<http://kathyhinde.co.uk/tipping-point/>

Kathy Hinde (UK) - Composition, Concept, Design, Construction, Electronics / John Rowden (UK) - Handblown Glass Vessels / Matthew Olden (UK) - Software programming / University of Bristol, School of Physics Mechanical and Glass Workshop - Specialised parts. / A Cryptic commission for Sonica. Supported by PRS for Music Foundation, The Britten-Pears Foundation, The Esmée Fairbairn Foundation, The Hinrichsen Foundation and Cove Park.

Zeitraum / Gerhard Eckel, University of Music and Performing Arts Graz
<http://www.researchcatalogue.net/view/94547/141743>

[the next idea] voestalpine Art and Technology Grant

Beauty Technology / Katia Vega (PE)

<http://katiavega.com/>, <https://www.youtube.com/watch?v=7JrRo1U7c5o&feature=youtu.be>

Beauty Tech Designer: Katia Vega / Special thanks to my advisor Prof. Hugo Fuks for his support and guidance in this project, to Felipe Esteves for being our inspiration, Hugo Rojas for his support in metalizing eyelashes process, and to the Kinisi video collaborators: Director & Editor / Juan Carlos Yanaura, Electronic Assistant / Abel Arrieta, Make Up & Character Designer / Larca Meicap, Model / Gabriella Chávez, Producer / Pamela Ramos, Cinematographer / Cesar Fajardo, Camera Assistant & Gaffer / Renzo Rivas, Lighting Technicians / Iván Pflucker & Diego Valdivia, Hairstyle / Carla Gonzales, Music / Maribel Tafur.

TADCAD / Paula Te (US)
paulate.github.io/tadcad/

Copenhagen Institute of Interaction Design / Bjørns Internationale Skole / codingpirates.dk /
Copenhagen International School

u 19 – CREATE YOUR WORLD

u 19 – CREATE YOUR WORLD – Non Cash Prize u10

Space Pi Si – Eine Einführung in das All der digitalen Medien / Klasse 3b, Zwi Perez Chajes Schule (Jakov Ascherov, Noam Baybatchaev, Dana Cohen, Orel Dorel, Eden Fisher, David Hen, David Izhakow, Ben Katz, Sarah-Lee Kuyenov, Salomom Loss, Elinor Malaev, Lian Mamat, Ilan Minasian, Sean Morris, Benjamin Motaev, Efraim Natanov, Coral Sabag, Daniel Taviv, Livia Tultschinsky, Fabian Wurm, Naomi Yossef, Ashley Zvaniasvili)
<https://www.youtube.com/watch?v=kluouxrzQhw>

u 19 – CREATE YOUR WORLD – Non Cash Prize u14

Waste or Treasure / Leonhard Trinkl

Animatronischer Arm / Gernot Keuschnig, Paul von Ahsen, Nino Wegleitner, Lukas Ziegelbauer
<http://www.animatronica.at/>, https://www.youtube.com/channel/UCfJGFqy_pH_2s-9okTFxYEG, <https://www.facebook.com/teamanimatronica>

Enerkey – Wer hat den Schlüssel zur Energiewende? / Lukas Fankhauser, Fabio Gschweidl, Nicola Stampfer, Johannes Wallner
<http://www.enerkey-film.at>

fruub / Moritz Böswirth, Kilian Hanappi, Marcel Kulhanek, Georg Tertsch, Marcus Wagner, Sebastian Weber
<https://vimeo.com/122623458>

Geschwüre der Wissenschaft / David Nimmervoll, Michael Traxler
<http://www.borgplay.at/2014/06/7b-7c-adventure-games/>

Loopex – Konstruktion eines Filament Extruders / Alexander Brenner, Nicolas Groß, Matthias Thym
<https://loopextruder.wordpress.com/>

Mach was Handfestes / Katja Haller, Hannah Hradec, Bogdan Vieru, Ivan Lastric, Ahmed Parmaksiz

Screenrunner / Klasse 8C, BORG Bad Leonfelden (Theresa Awad, Anna Birngruber, Anja Burgstaller, Christina Engleder, Julia Gründlinger, Lucia Klecatzky, Hanna Pammer, Teresa Reisinger, Madelleine Roob, Michael Traxler)
<http://www.borgplay.at/2015/02/8c-screenrunner/>

Unknown Forms of Face / Dominik Koller

<http://dominikkoller.net/UnknownFormsOfFace>

Wenn uns der Zwerghamster zu Unrecht beschuldigt / Sebastiano Develli,
Elias Gäbler, Lorenz Krischan, Julia Moser, Nikolaus Schoner, Eva-Maria Sprenger,
Moritz Stark

<https://vimeo.com/channels/bilding>, <http://www.bilding.at/>

Y-Rail Security / Maximilian Krexner, Thomas Lanik, Philipp Schrittwieser,
Matthias Wotke

<http://www.y-rail-security.at/>

PRIX ARS ELECTRONICA 2015 – Facts and Figures

CATEGORY	SUBMISSIONS
Computer Animation/Film/VFX	724
Digital Musics & Sound Art	651
Hybrid Art	719
[the next idea]	138
u19 – CREATE YOUR WORLD	657
Total submissions	2.889

The 75 Countries

Vereinigte Staaten von Amerika, Deutschland, Österreich, Japan, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Frankreich, Italien, Kanada, Australien, Korea Republik, Polen, Russische Föderation, Spanien, Belgien, Niederlande, China Volksrepublik, Ungarn, Griechenland, Irland Republik, Mexiko, Hongkong, Indien, Türkei, Brasilien, Schweiz, Dänemark, Finnland, Taiwan, Israel, Portugal, Kolumbien, Rumänien, Schweden, Indonesien, Tschechische Republik, Argentinien, Chile, Kroatien, Slowenien, Ukraine, Lettland, Peru, Singapur, Südafrika Republik, Estland, Georgien, Irak, Island, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Pakistan, Serbien, Slowakei, Venezuela, Vietnam, Zypern Republik, Ägypten, Armenien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Die Kronkolonie St. Helena und Nebengebiete, Ecuador, Iran, Jemen, Jordanien, Mazedonien, Oman, Palästinensische Autonomiegebiete, Philippinen, Réunion, Sambia Republik, Saudi-Arabien Königreich, Uruguay, Weißrussland

CATEGORY	CANDIDATES
Visionary Pioneers of Media Art	17

2015 Jury	
Computer Animation/Film/VFX	Gaëlle Denis (FR) Joe Gerhardt (UK) Sabine Hirtes (DE) Erick Oh (KR) Rob O'Neill (US)
Digital Musics & Sound Art	Seppo Gründler (AT) Sergei Kasich (RU) Christina Kubisch (DE) Valeria Rueda (ES) Naohiro Ukawa (JP)
Hybrid Art	Jens Hauser (DE) Susanne Jaschko (DE) Jurij V. Krpan (SI) Victoria Vesna (US) Filip Visnjic (UK)
u19 – CREATE YOUR WORLD	Sirikit Amann (AT) Conny Lee (AT) Elisabeth Menasse-Wiesbauer (AT) Peter Schernhuber (AT) Erwin Wagenhofer (AT)
[the next idea] voestalpine Art and Technology Grant	Horst Hörtnner (AT) Michael Sterrer-Ebenführer (AT) Rikke Frisk (DK) Yamina Aouina (DE) Kazuhiko Washio (JP)
2015 PRIX Experts: Visionary Pioneers of Media Art	Erkki Huhtamo (FI/US) Machiko Kusahara (JP) Barbara London (US) José-Carlos Mariátegui (PE) Monica Narula (IN) Marcus Neustetter (AT/ZA) Andrey Smirnov (RU)

Prix Ars Electronica: <http://www.aec.at/prix/de/>

Blog: <http://www.aec.at/aeblog/category/prix/>